



SERVICESTELLE JUNGE GEFLÜCHTETE – FÖRDERUNG VON INTEGRATION UND TEILHABE

ENTWICKLUNG DER JUGENDHILFERECHTLICHEN ZUSTÄNDIGKEITEN FÜR UMA IM BUNDESWEITEN UND RHEINLAND-PFÄLZISCHEN VERGLEICH

AUSWERTUNG DER WERKTÄGLICHEN MELDUNGEN DER JUGENDÄMTER AN DAS BUNDESVERWALTUNGSAMT

Stand: 03. Januar 2019

Anmerkung

2

- Das Verfahren zur Ermittlung, welche Bundesländer umA in andere Bundesländer verteilen können, hat sich verändert.
- Bislang wurde der Königsteiner Schlüssel auf **alle umA in jugendhilferechtlicher Zuständigkeit** in den Bundesländern angelegt, um eine Über- bzw. Unterlast einzelner Länder zu identifizieren.
- Nun wird anhand von **Neueinreisen** ermittelt, welche Bundesländer bereits viele neueingereiste umA aufgenommen haben und wie viele dieser neuankommenden umA auf andere Bundesländer verteilt werden können.
- Hierbei fließen sowohl die tatsächliche Zahl der Neueinreisen als auch eine Prognose kommender Einreisen (Durchschnitt der letzten drei Monate als Richtwert für den kommenden Monat) ein.
- Die bisherigen Darstellungen zur Quotenerfüllung des Königsteiner-Schlüssels sind entsprechend nicht mehr aussagekräftig und wurden aus der Präsentation entfernt.

- Auf einen Blick -

3

Rheinland-Pfalz wurde für Januar nicht als Einreiseland festgelegt

(Aus Bundesländern, die als Einreiseländer festgelegt werden, können im laufenden Monat Verteilungen angemeldet werden. Auf Einreiseländer wird im laufenden Monat nicht verteilt)

Zum Stichtag des 03.01.2019 befinden sich bundesweit **41.211** unbegleitete minderjährige AusländerInnen in jugendhilferechtlicher Zuständigkeit. In Rheinland-Pfalz sind es **2.189**.

Bundesweit befinden sich **479** junge Menschen in der **vorläufigen Inobhutnahme**. In Rheinland-Pfalz sind es **17** umA.

58,6% (24.160) der bundesweit 41.211 jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten sind **Hilfen für junge Volljährige**. In Rheinland-Pfalz werden Hilfen für junge Volljährige zu **62,72%** (1.373) durchgeführt.

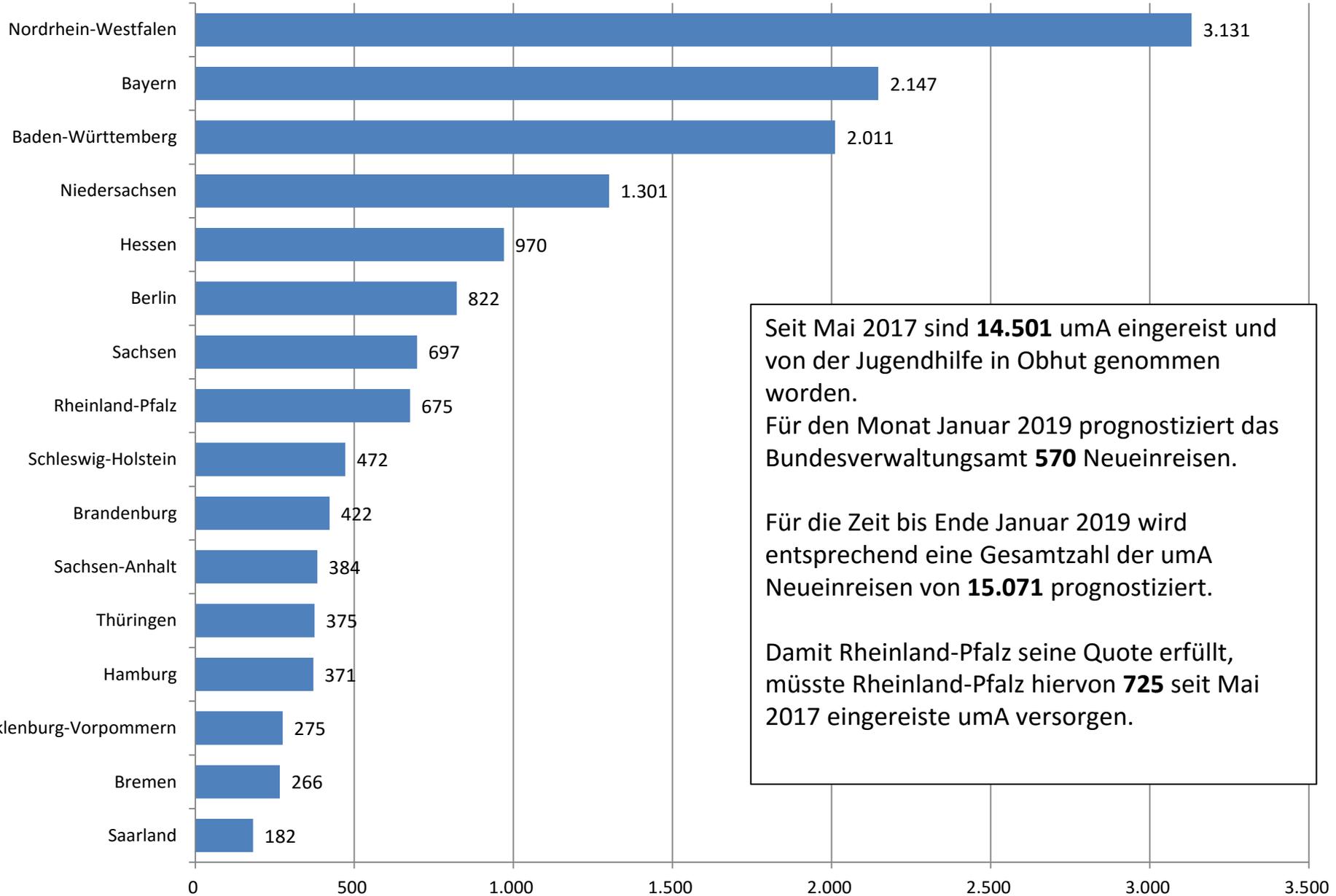
Übersicht Einreiseländer

4

Im Januar 2019 können folgende Bundesländer zur Verteilung anmelden. Auf diese Bundesländer darf nicht verteilt werden:

- Baden-Württemberg
- Berlin
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Nordrhein-Westfalen
- Saarland

Einreisen von umA seit Mai 2017 bis Dezember 2018 (mit Korrekturen und Verteilung)



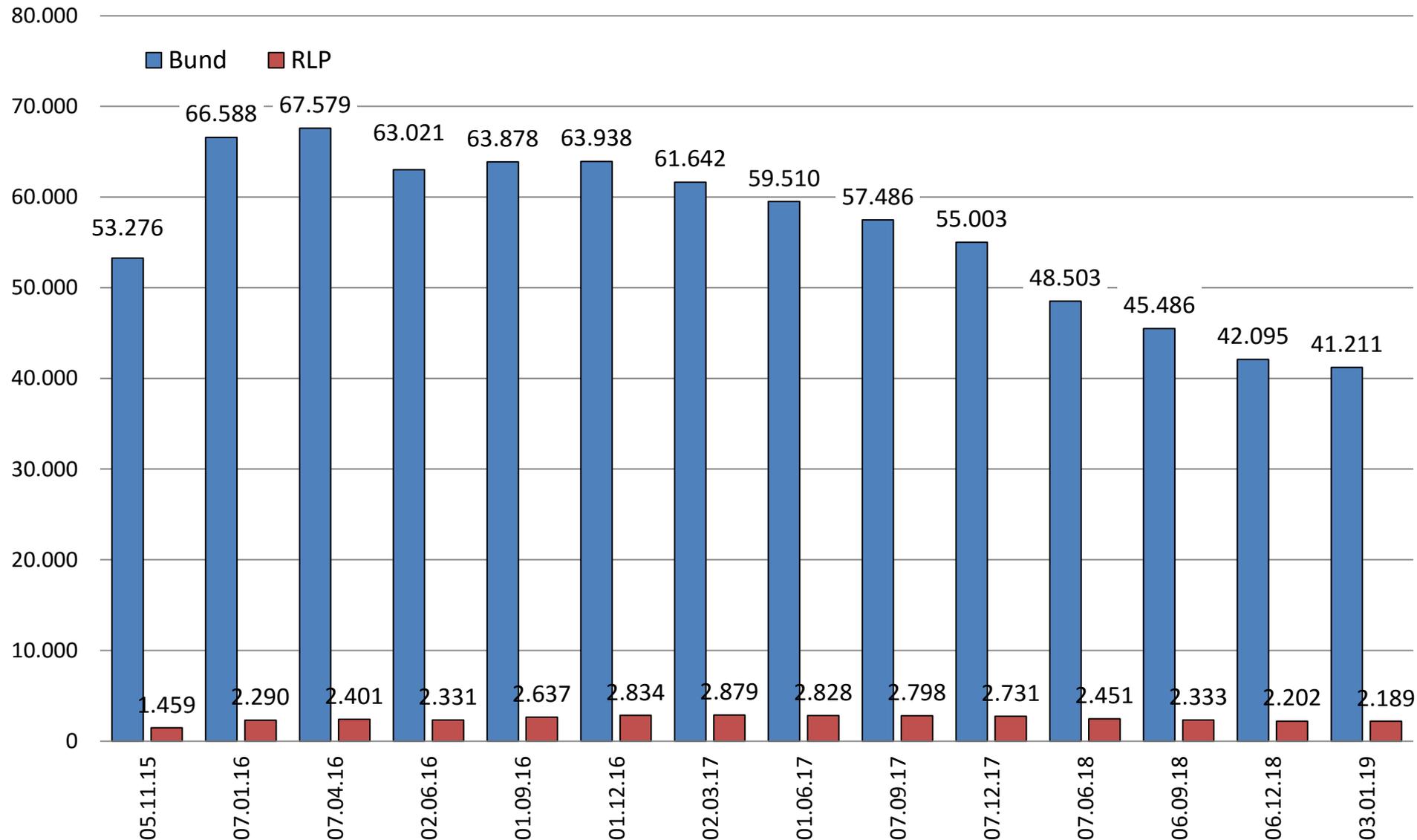
Seit Mai 2017 sind **14.501** umA eingereist und von der Jugendhilfe in Obhut genommen worden.

Für den Monat Januar 2019 prognostiziert das Bundesverwaltungsamt **570** Neueinreisen.

Für die Zeit bis Ende Januar 2019 wird entsprechend eine Gesamtzahl der umA Neueinreisen von **15.071** prognostiziert.

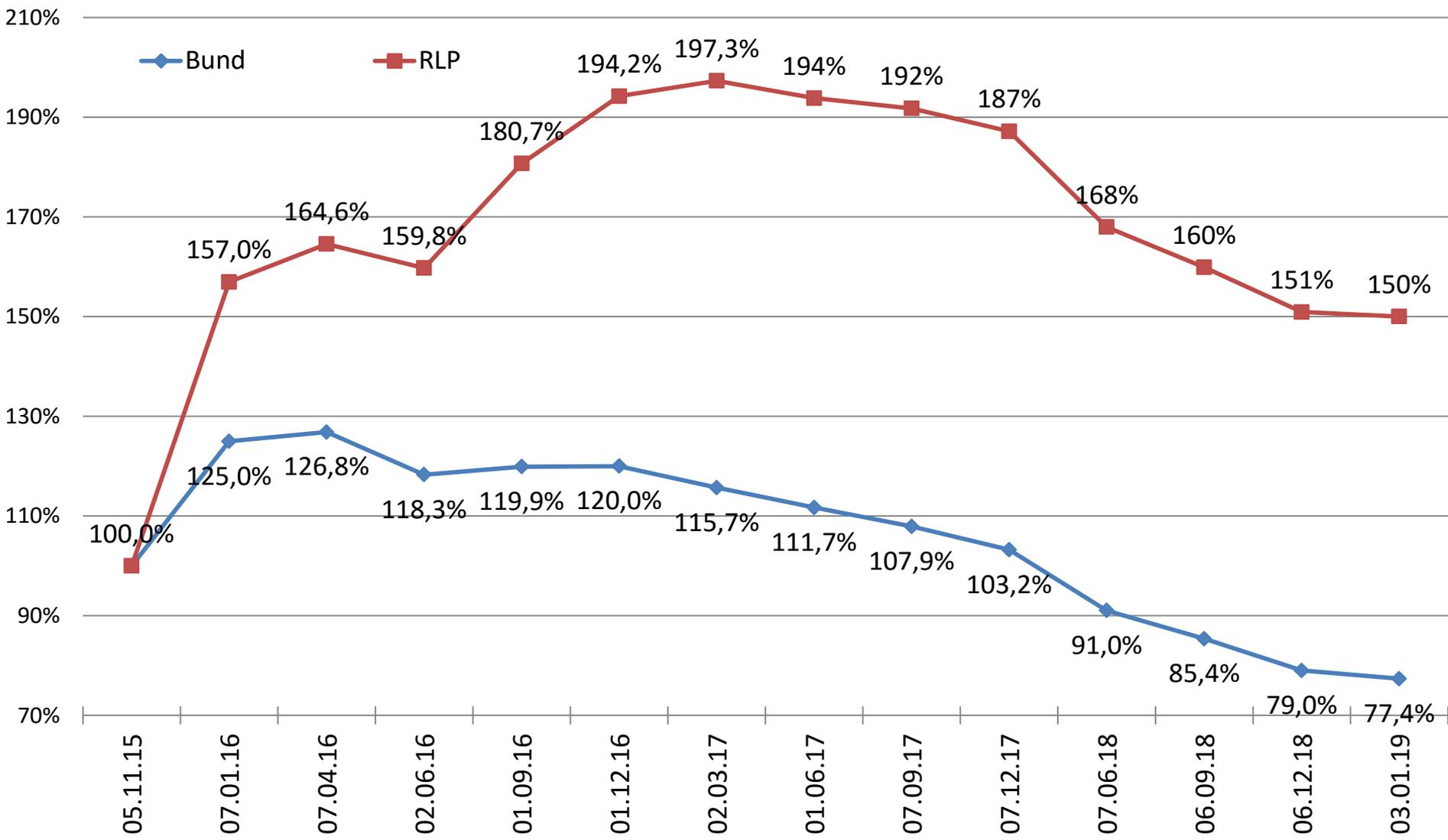
Damit Rheinland-Pfalz seine Quote erfüllt, müsste Rheinland-Pfalz hiervon **725** seit Mai 2017 eingereiste umA versorgen.

Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten¹ für uMA im Bund und in Rheinland-Pfalz



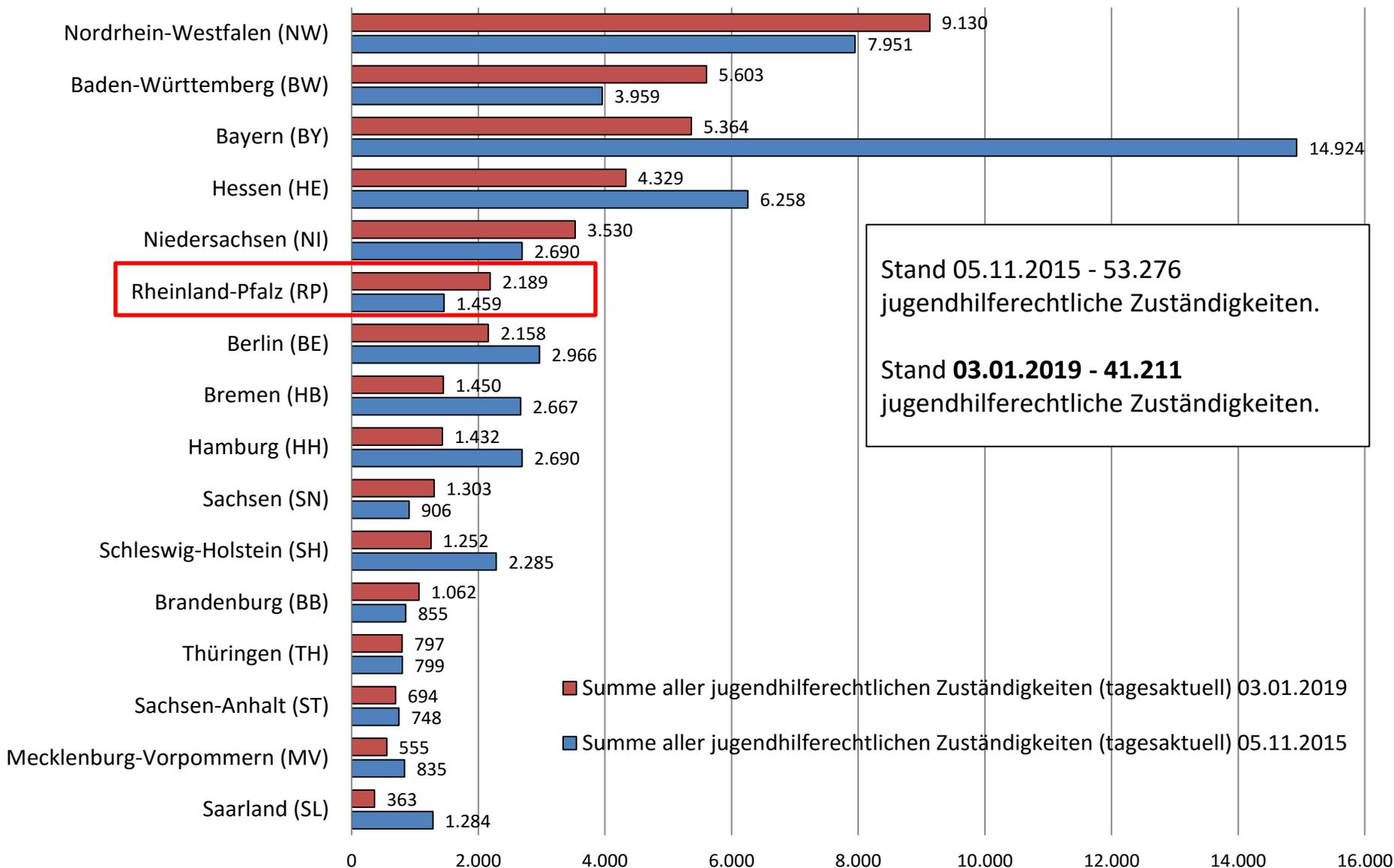
¹Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren uMA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) uMA

Prozentuale Entwicklung der Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten¹ für umA im Bund und in Rheinland-Pfalz (05.11.2015 = 100 %)



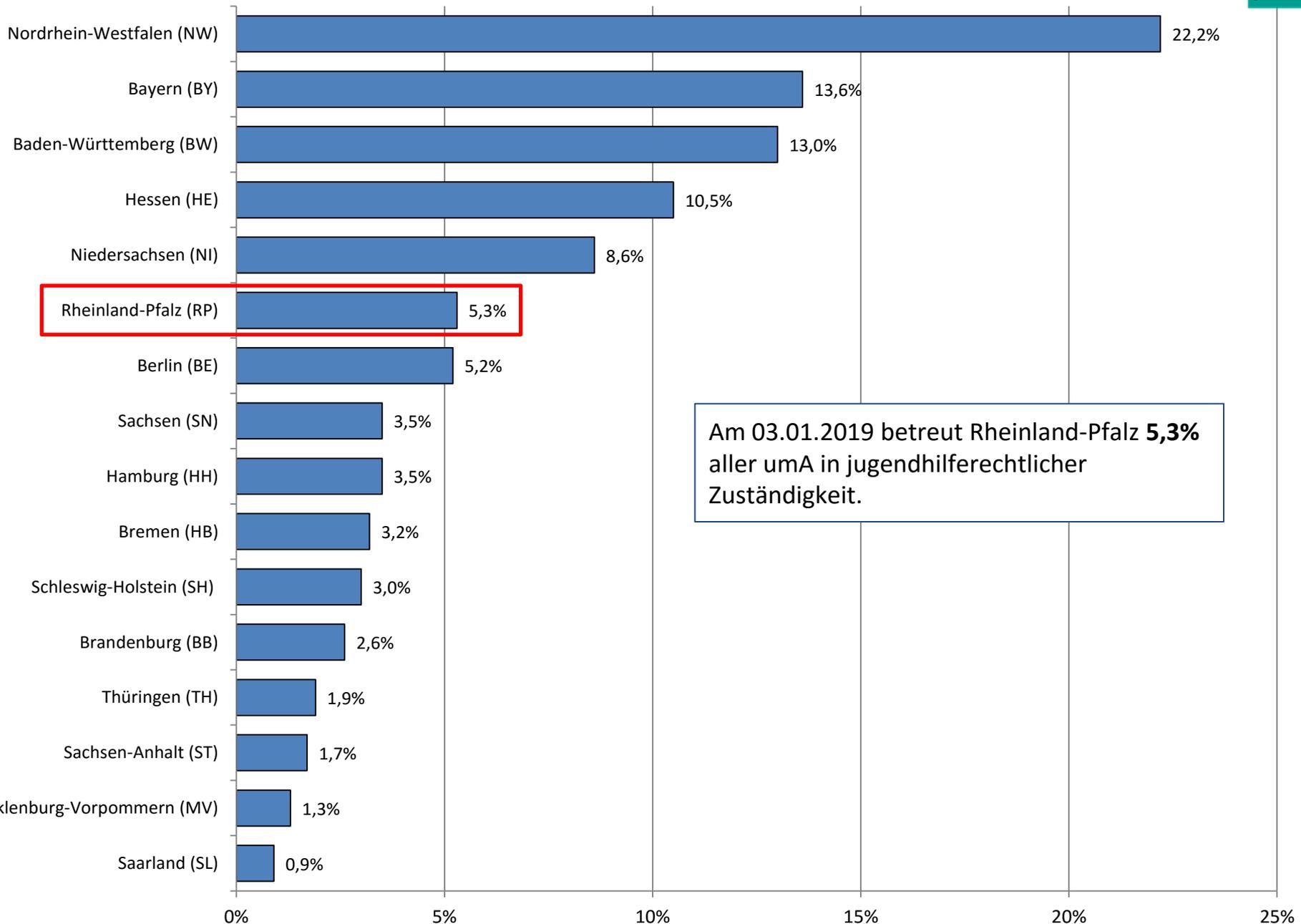
¹ Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA

Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten¹ in den Bundesländern



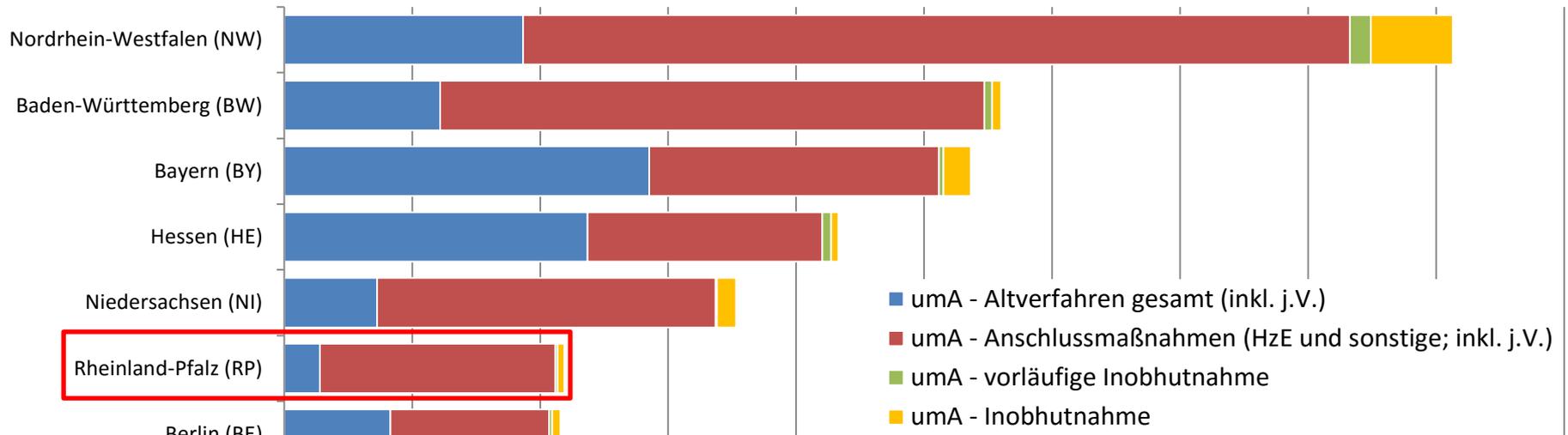
¹ Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA

Anteile der jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten für umA (Stand 03.01.2019)



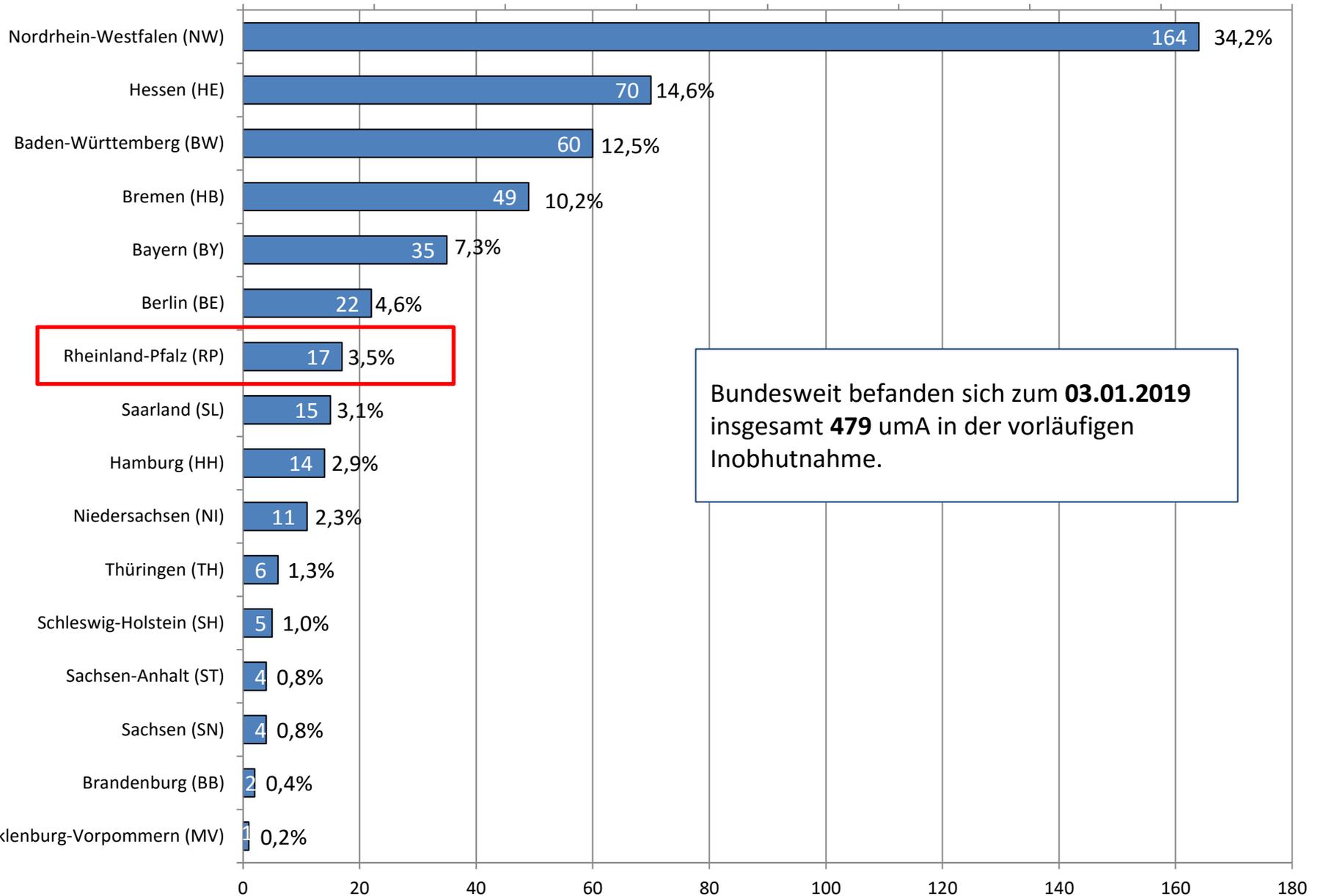
Am 03.01.2019 betreut Rheinland-Pfalz **5,3%** aller umA in jugendhilferechtlicher Zuständigkeit.

Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) für umA in den Bundesländern am 03.01.2019

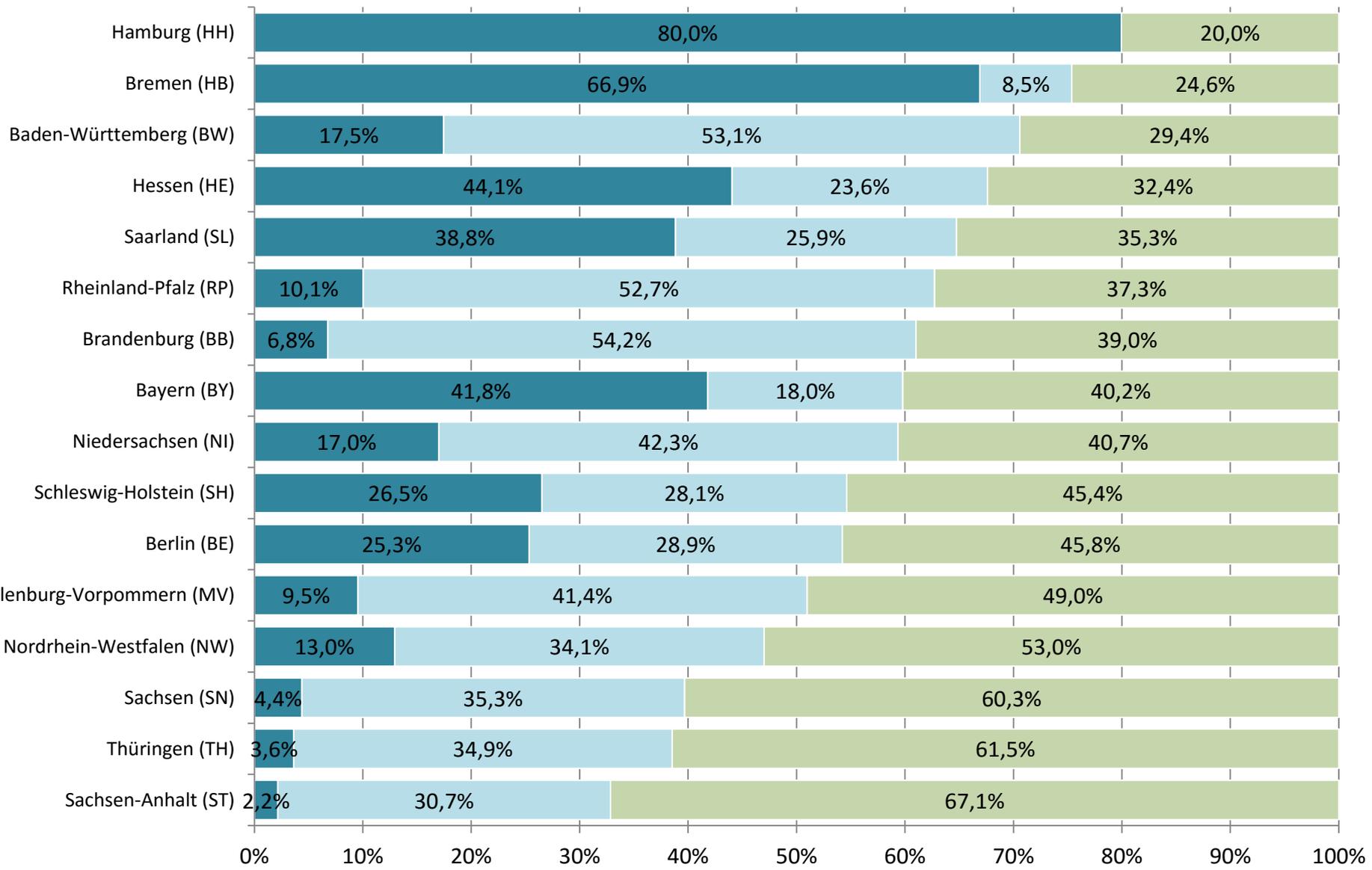


Nordrhein-Westfalen (NW)	1.866	6.460	164	640
Baden-Württemberg (BW)	1.220	4.250	60	73
Bayern (BY)	2.853	2.262	35	214
Hessen (HE)	2.371	1.833	70	55
Niedersachsen (NI)	726	2.645	11	148
Rheinland-Pfalz (RP)	279	1.841	17	52
Berlin (BE)	830	1.241	22	65
Bremen (HB)	1.073	267	49	61
Hamburg (HH)	1.384	0	14	34
Sachsen (SN)	116	1.091	4	92
Schleswig-Holstein (SH)	403	735	5	109
Brandenburg (BB)	92	929	2	39
Thüringen (TH)	87	659	6	45
Sachsen-Anhalt (ST)	40	580	4	70
Mecklenburg-Vorpommern (MV)	66	439	1	49
Saarland (SL)	161	182	15	5

Verteilung der vorläufigen Inobhutnahmen zum Stichtag 03.01.2019 (Angaben in Prozent und absoluten Zahlen)

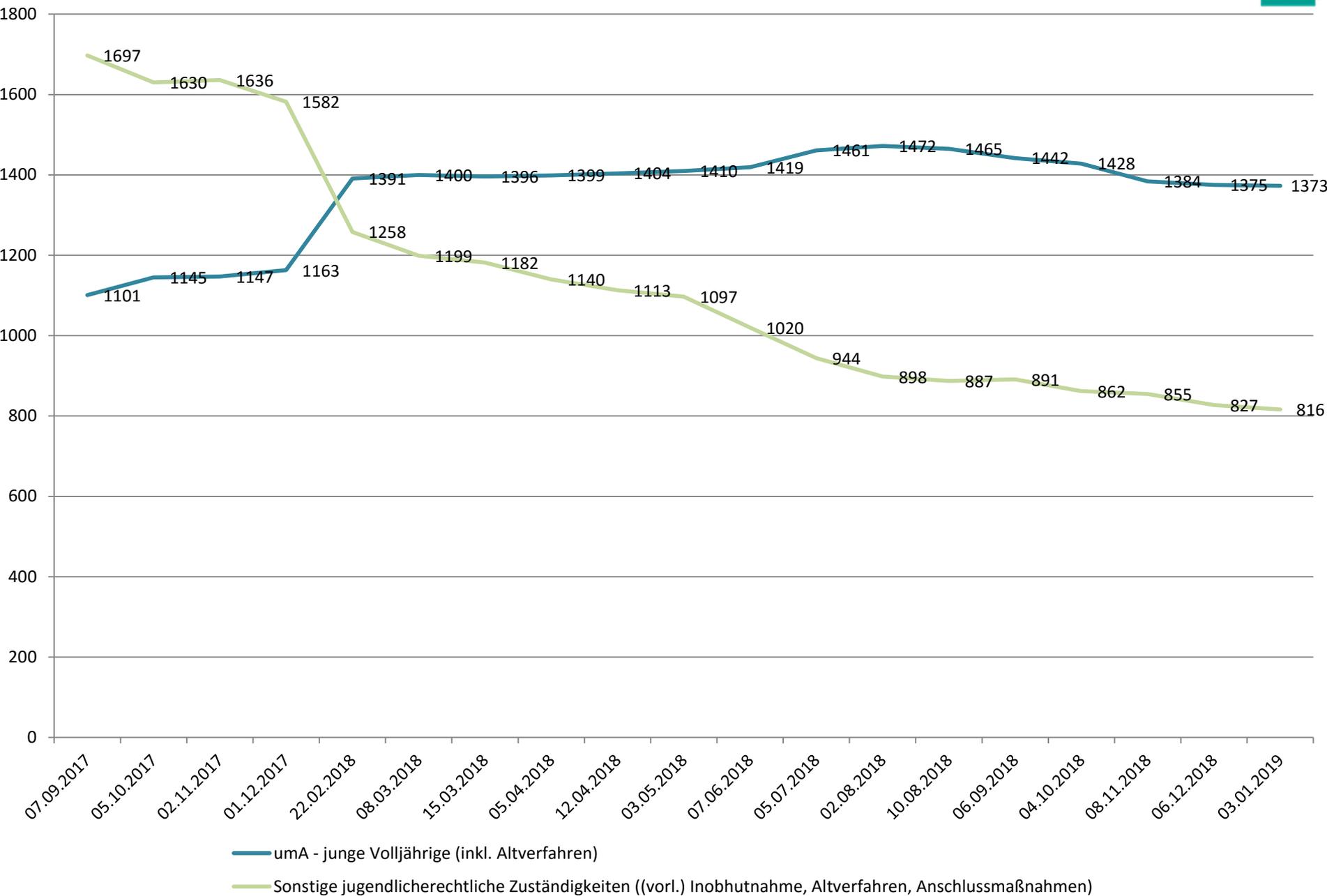


Anteil der Hilfen für junge Volljährige (ehem. uM-Altverfahren nach § 89d; umA – junge Volljährige) für umA an allen Hilfen für umA am 03.01.2019

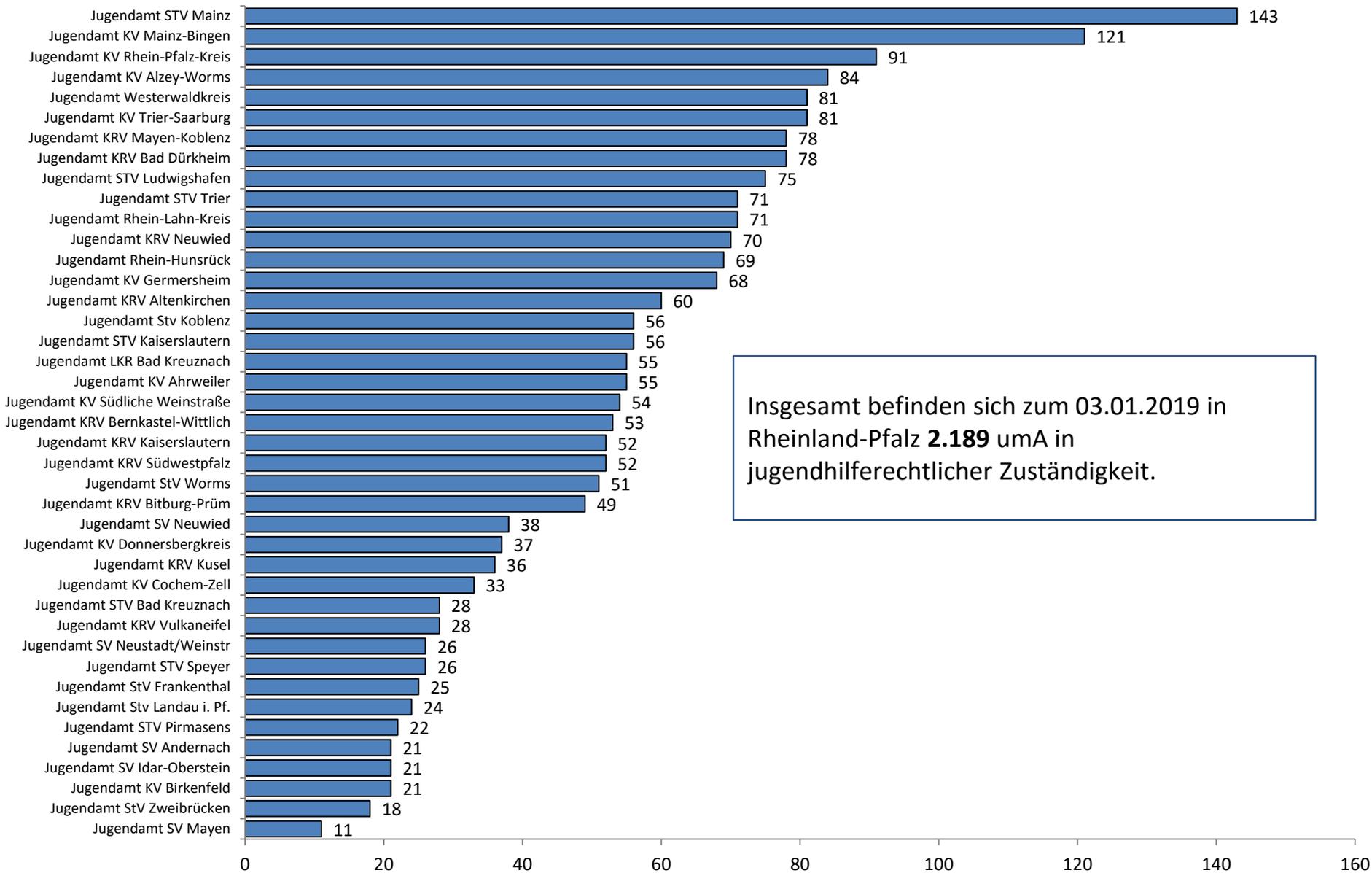


■ für junge Volljährige (ehem. uM - Altverfahren nach 89d)
 ■ umA - junge Volljährige
 ■ Sonstige (Altverfahren, Anschlussmaßnahmen, (vorläufige) Inobhutnahme)

Entwicklung der Hilfen für junge Volljährige (ehem. uM-Altverfahren nach § 89d; umA - junge Volljährige) für umA an allen Hilfen in Rheinland-Pfalz



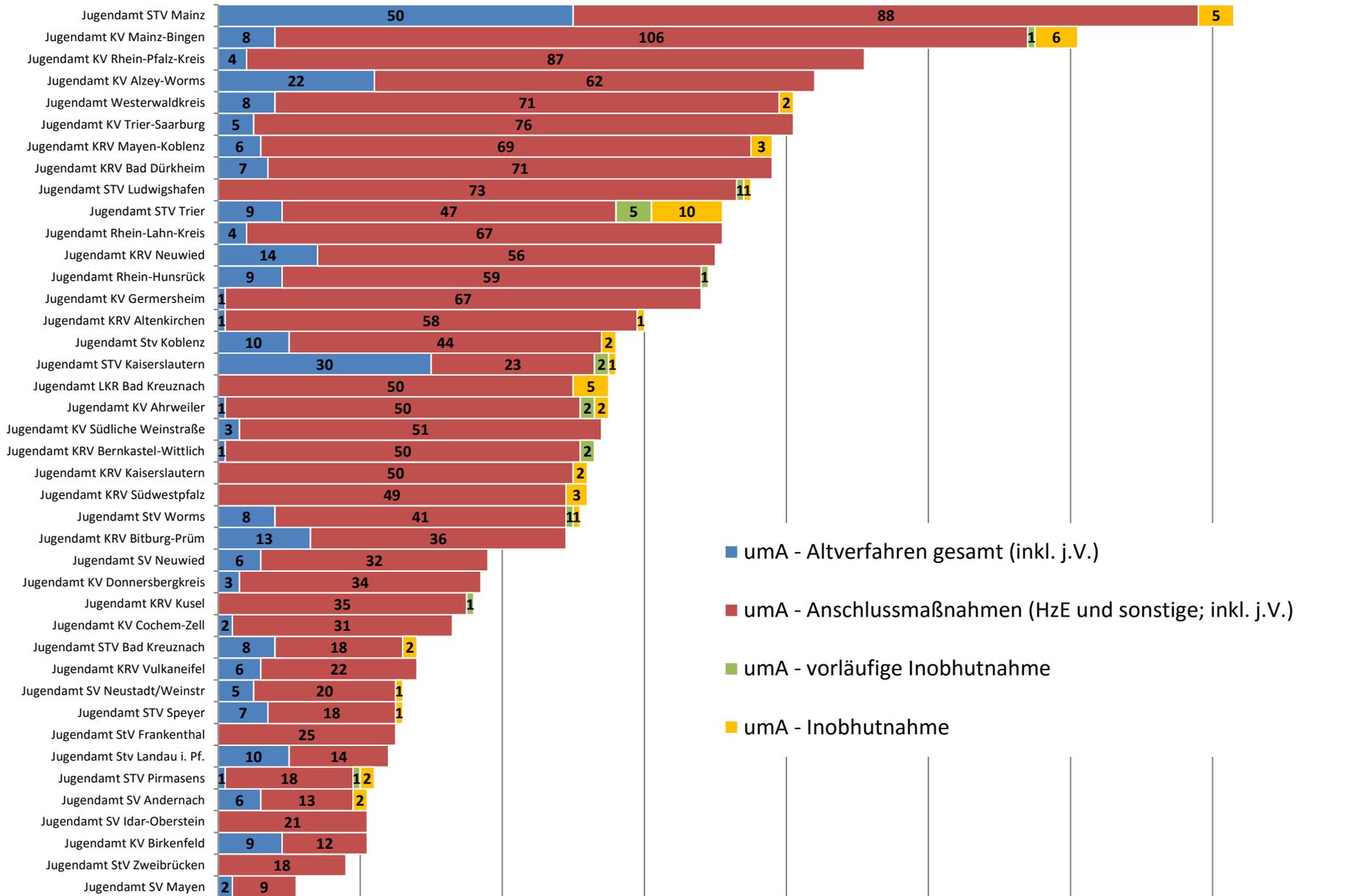
Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten für umA in Rheinland-Pfalz am 03.01.2019



Insgesamt befinden sich zum 03.01.2019 in Rheinland-Pfalz **2.189** umA in jugendhilferechtlicher Zuständigkeit.

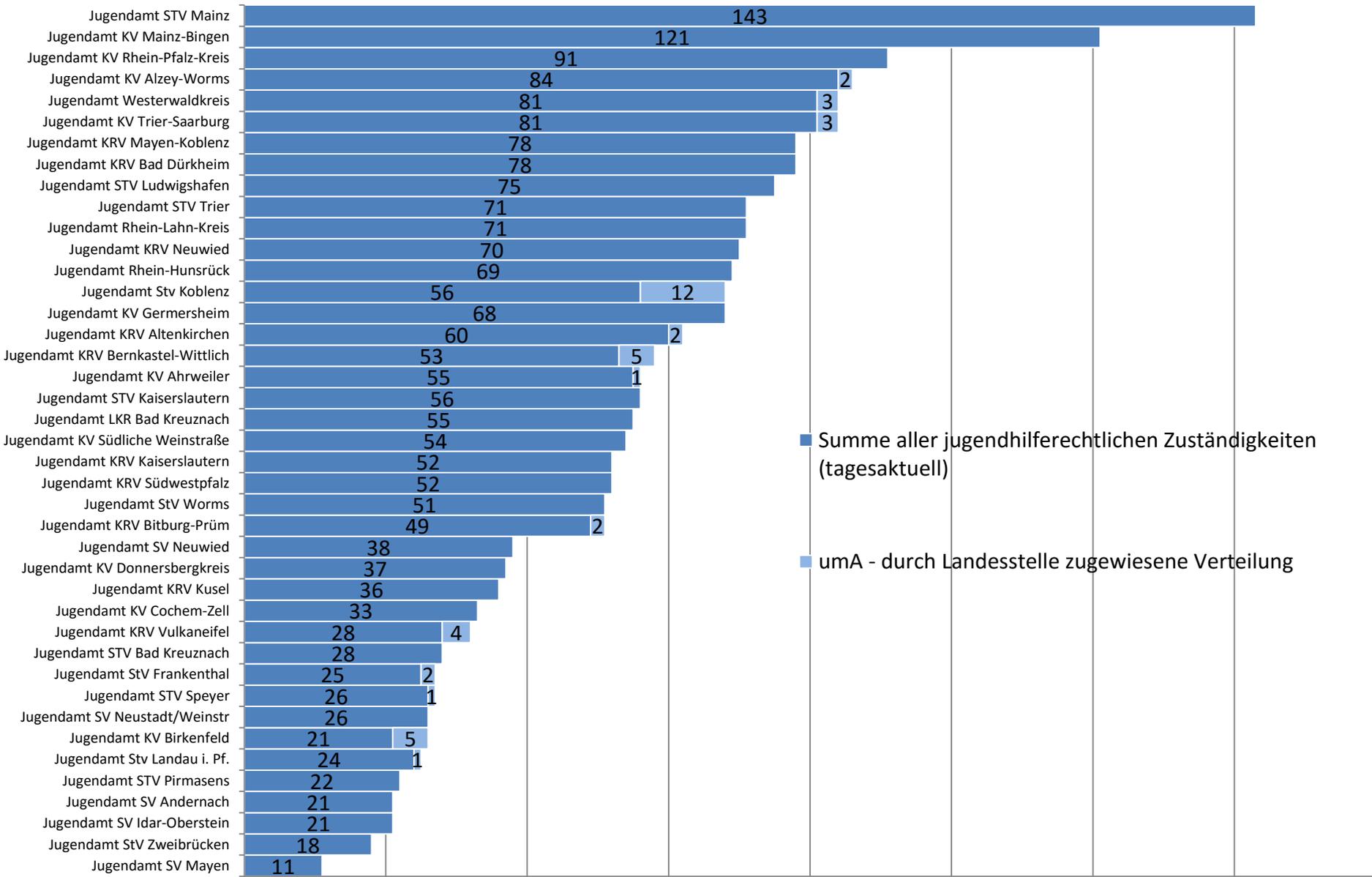
¹ Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA

Altverfahren umA (inkl. junge Volljährige), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen für umA in Rheinland-Pfalz am 03.01.2019



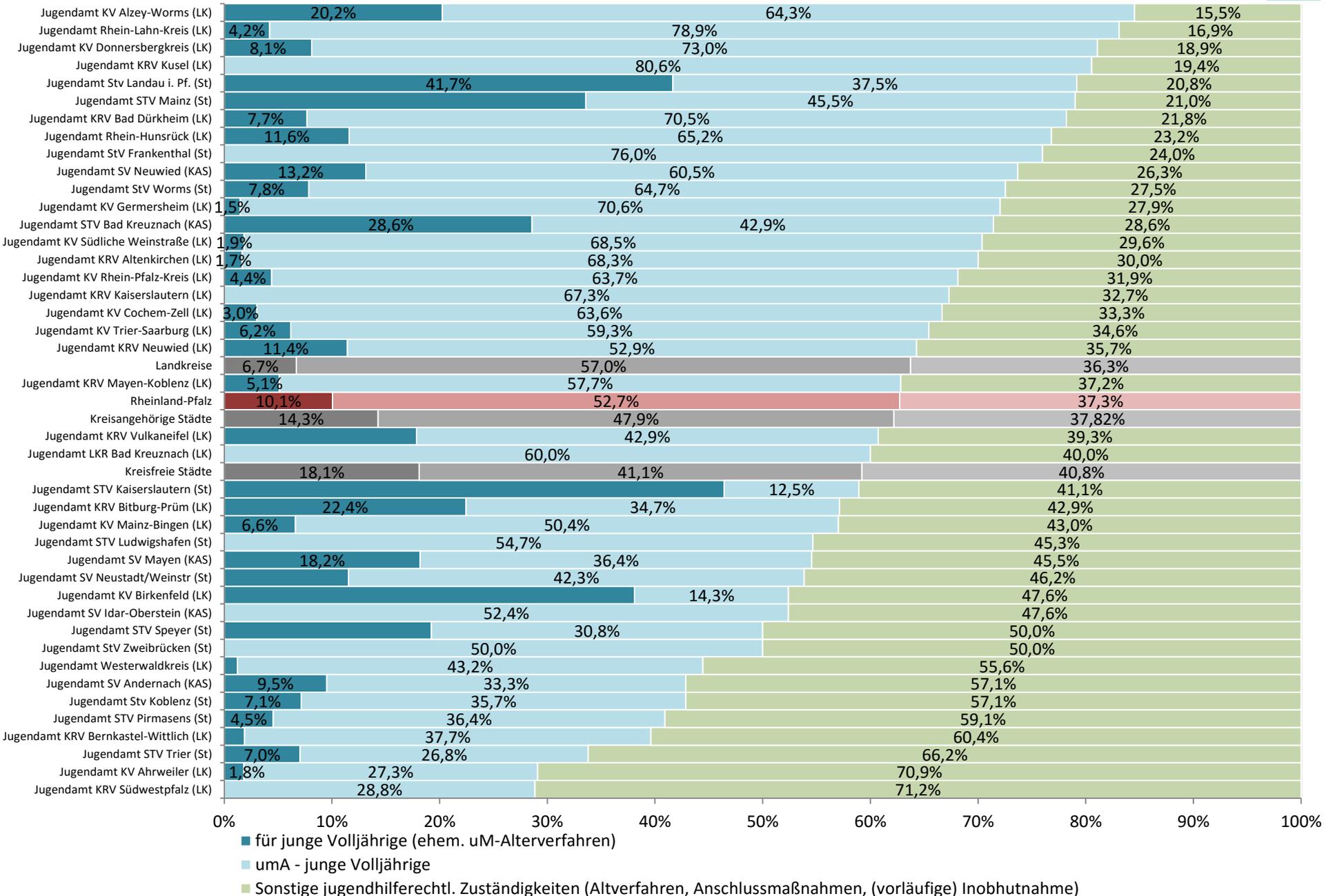
- umA - Altverfahren gesamt (inkl. j.V.)
- umA - Anschlussmaßnahmen (HzE und sonstige; inkl. j.V.)
- umA - vorläufige Inobhutnahme
- umA - Inobhutnahme

Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten sowie die durch Landesstelle im Verteilverfahren zugewiesene umA (Stand 03.01.2019)

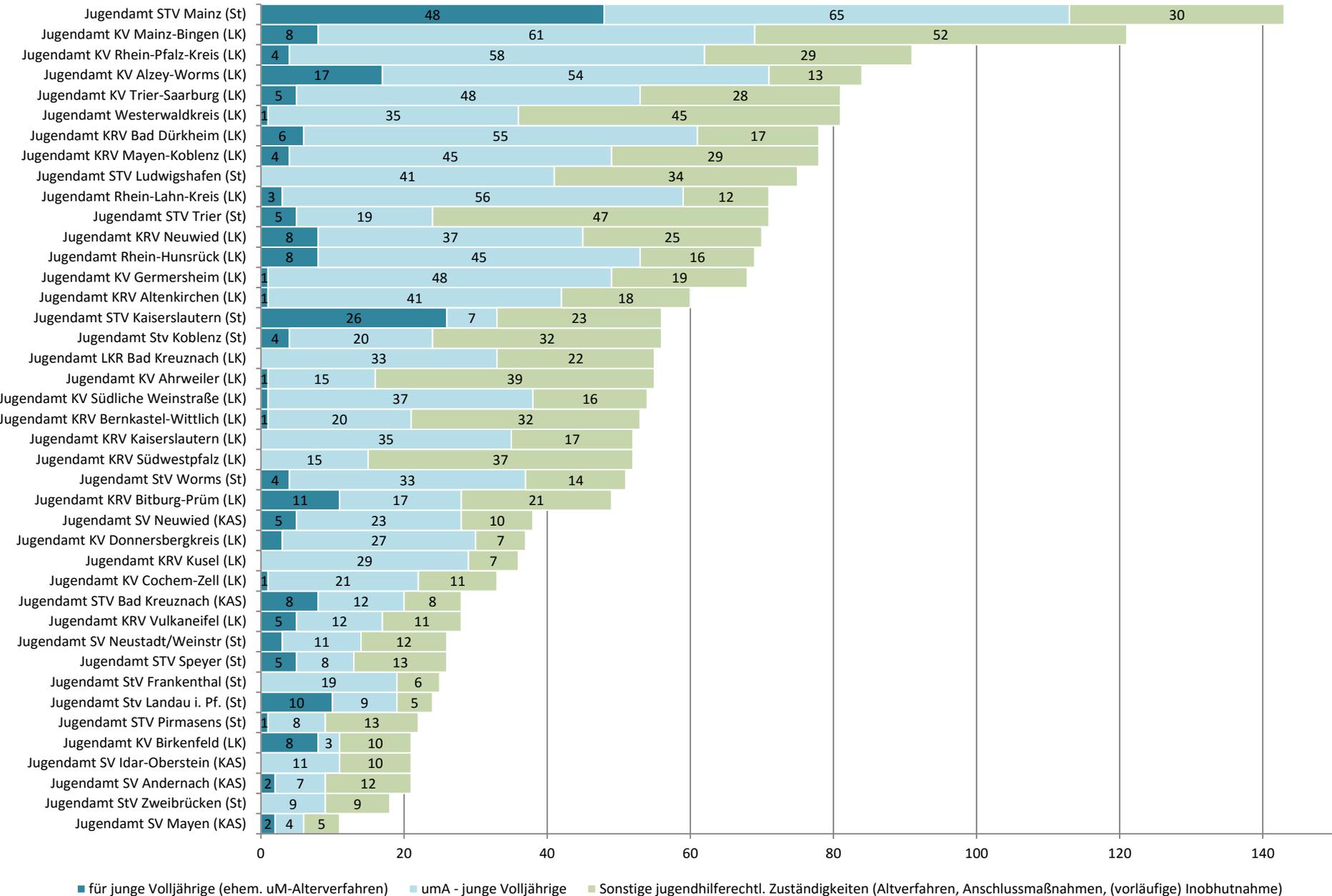


¹ Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA

Anteil der Hilfen für junge Volljährige (ehem. uM-Altverfahren nach § 89d; umA – junge Volljährige) für umA an allen Hilfen für umA in Rheinland-Pfalz am 03.01.2019



Hilfen für junge Volljährige (ehem. uM-Altverfahren nach § 89d; umA – junge Volljährige) für umA an allen Hilfen für umA in Rheinland-Pfalz am 03.01.2019 (absolute Zahlen)



Bei Fragen können Sie uns gerne kontaktieren:

Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH (ism)
Servicestelle junge Geflüchtete
Flachsmarktstr. 9
55116 Mainz
www.servicestelle-junge-gefluechtete.de

Sabrina Brinks
sabrina.brinks@ism-mz.de
06131/240 41 15